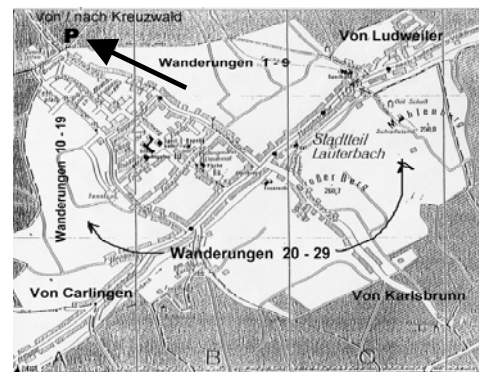


Wandern in- und um Lauterbach im Warndt

Tour Nr.	21	
Länge:	Km	13,5
WaRaJo - Zeiten	Minuten	Ihre Werte
Zeit > Wandern	160	
Zeit > Rad-Wandern	60	
Zeit > Joggen	125	
Geeignet für:		
Wandern	x	
Walken	x	
Mountainbikes	x	
Tourenrad	X --	
Kinderwagen	X --	



Anfahrt zum Ausgangspunkt



27. Mai 2007

Beschreibung :

Rundweg → Alter Wasserbehälter

Start: 10.11.2005 Waldparkplatz am Ende der Kreuzwaldstraße

Richtung : > Erste Häuser vom schönen Lauterbach, dann **RECHTS** Richtung Wasserturm > vorbei am Sportplatz des FSV- Lauterbach ("Tankstelle") und dem NEUEN Forsthaus< weiter geradeaus durch die **Waldparzelle (WP)** Herrenbrühl. Wir folgen dem Wanderweg (VK) und (3) Nach ca. 1,4 km macht der Weg einen **LINKS- Bogen**, es geht leicht bergab. (R.> WP. Diesener Weg)

Bei 3,0 km **überqueren wir die Hauptstraße** und wandern **halbrechts in eine kleine Gasse**. Nach 150 m überqueren wir die Lauterbach und kommen zu einem **Spielplatz**.> (ca. 3,4 km.)

Alternative : Erste Häuser vom schönen Lauterbach, dann RECHTS Richtung Wasserturm > ca. 350m. Am Wasserturm **LINKS** abbiegen und nach 100m RECHTS am Waldrand vorbeigehen. Nach ca. 1km ist ein schmaler Waldstreifen in die Wiese hineingewachsen. Wir gehen geradeaus über das freie Feld Richtung einer Gruppe von 10 hohen Bäumen. Wir sehen vor uns über dem Wald den **Wasserturm** von L'hospital (Spittel), **unser erstes Zwischenziel**. Rechts sehen wir die hohen Türme des Chemiewerkes in Carlingen und links daneben die Kokerei, die seit 2005 von der Dillinger Hütte betrieben wird. Am Ende des Wiesenweges biegen wir **RECHTS** ab .Nach etwa 30 m biegen wir **LINKS** in einen Wiesenweg ein, der abfallend bis zum **Buß- Wendeplatz** führt. **LINKS** gehen wir zur Hauptst., überqueren diese und wandern **halbrechts** in eine kleine Gasse. Nach 150 m überqueren wir die Lauterbach und kommen zu einem **Spielplatz** .(ca.>2,6 km.)

Richtung : > Wir gehen **RECHTS** etwa 150 m weiter und biegen dann **HALB RECHTS** ab. Nach kurzem Anstieg sehen wir die ersten Häuser von L'hospital. An der Grenze entlang gehen wir weiter.

Alternative : (Auf der Höhe angekommen bei etwa 5,6 km , haben wir die 1. Möglichkeit links in einen abfallenden Waldweg abzubiegen, und über den Spielplatz zum Ausgangspunkt zurückzugehen .(Ges.= ca. 10,5 km)

Richtung : > Wir gehen **GERADEAUS** weiter, vorbei am Wasserturm, bis zur nächsten **Einmündung eines Waldweges von LINKS** . Ab dem Wasserturm. sind es etwa 300 m.

① ≡ Etwa 30 m vor diesem Weg geht Rechts ein kleiner "Fußwaldweg" zur ersten Sehenswür-

Man kann aber auch ab dem Wasserturm an jeder möglichen Stelle in Richtung Häuser bis zur Straße gehen und dieser dann nach links folgen und kommen wie oben beschrieben zum Aussichtspunkt.)

digkeit, mit einem grandiosen Blick von der Westseite auf die 60 m tiefe Sandgrube ! (bis hier ca. 6,0 km)

Es ist empfehlenswert diesen Abstecher (hin und zurück 800 m) zu machen. Nach 200 m kommt man auf Franz. Seite an eine Straße. Weitere 200 m nach links, vorbei an einer Barriere kommen wir zur Aussichtsplattform. Millionen von m³ Sand (etwa 2 300 000 m³ / J) wurden hier von "übertage" nach "untertage" durch Spülversatz verlagert. (der Sand wurde dabei gemahlen und dann mit Wasser vermengt über Rohrleitungen in die ausgekohlten Strebe gespült um die Grubensenkungen zu minimieren)

Den gleichen "Fußwaldweg" gehen wir wieder zurück auf dem Hauptweg und halten uns dann RECHTS.

Alternative : (.Bei diesem zweiten abwärtsführenden Waldweg (bei km 6,0) haben wir die zweite Möglichkeit links abzubiegen und über das Alte Forsthaus, (Links abwärts) den Spielplatz oder über die Spittlerstr. RECHTS am Waldrand vorbei, dann Richt. Ort und über die Remsinger Str. zum Ausgangspunkt zurückzugehen. (Ges.= ca. 11 km.)

Bei 6,5 km haben wir den höchsten Punkt auf dieser Seite erreicht.

Richtung : > Bei 6,9 km kommen wir an eine Kreuzung. Es ist der alte Bergmannsweg.(Links Bänke, die zu einer Rast einladen) Diesen Weg mussten die Bergleute zu Fuß, in späteren Jahren dann mit dem Rad, sofern sie eins hatten, zweimal am Tag bewältigen um zur Grube Ste. Fontaine zu gelangen. Hoch und runter, im Sommer und im Winter, vor und nach der Schicht! Zu alldem wurde dann auch noch Ackerbau betrieben oder am Häuschen gebaut. Sie waren Täglich 11-12 Stunden unterwegs.(12 St .x 6 Tage = 72 St./Woche) Etwa 400 m weiter steht Links eine Baumgruppe (8-10) eng beieinander. Links davon, nicht mehr gut zu erkennen, steht, im Boden eingelassen, der **alte Wasserbehälter** von Lauterbach, der durch den

Kohleabbau der Gr. Warndt beschädigt wurde. Wir gehen 200 m geradeaus weiter bis zur **Verbindungsstraße** Lauterbach- Karlsbrunn.

Richtung : >Wir wandern **450 m RECHTS die Straße entlang** (!!! Linke Seite benutzen > wenig verkehr) bis km. 8,0 und biegen dann **LINKS** in den **ZWEITEN** Waldweg ein und folgen diesem ca. 100 m. Hier halten uns dann **LINKS**. >>> !!! (nicht Kinderwagentauglich !!! I)

Alternative : Leute mit Kinderwagen und Tourenrädern sollten dem Hauptweg rechts bergab folgen und am nächsten Querweg links abbiegen. Sie kommen dann an der Hauptstr. wieder .auf den alten Weg).

Richtung : >Nach weiteren 450 m, bei km 8,9, biegt der Hauptweg erneut wieder rechts ab

>>>>!!! (nicht Kinderwagentauglich !!!

Alternative : Leute mit Kinderwagen und Tourenrädern sollten spätestens jetzt dem Hauptweg rechts folgen und am nächsten Querweg links abbiegen um dann an der Hauptstr. wieder .auf den beschriebenen Wanderweg 21 zu stoßen.

Richtung : >Wir aber halten uns **LINKS** und folgen dem Weg (es geht später bergab) vorbei an der

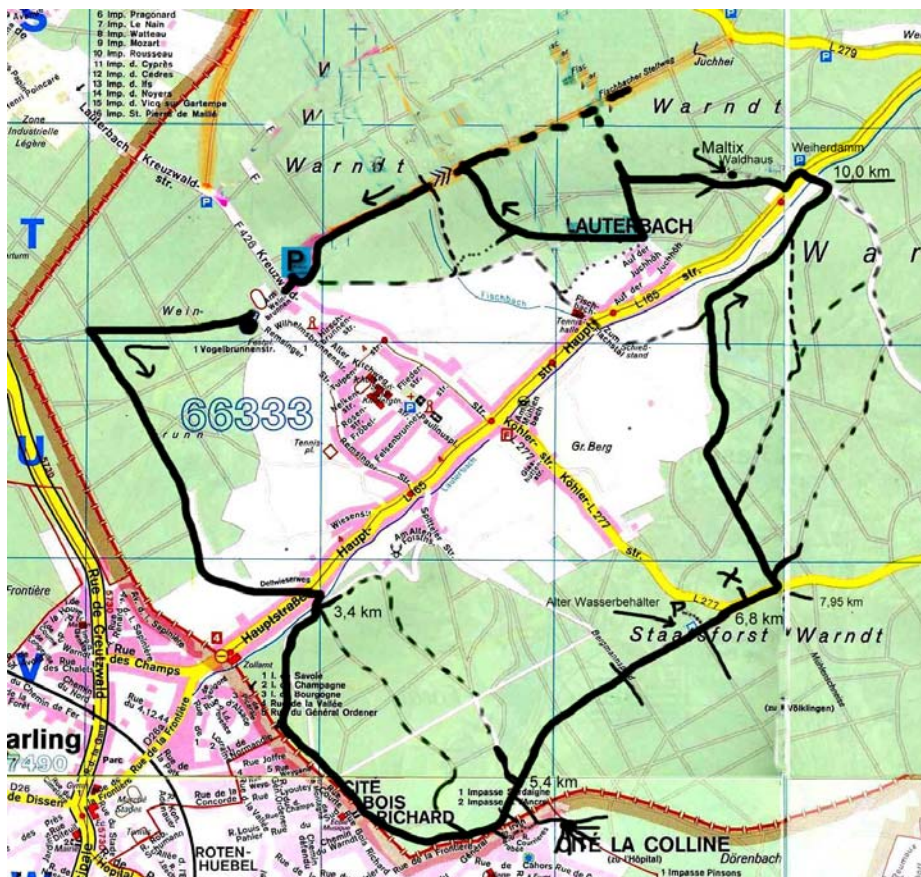
Alternative für Fußkranke: (Wenn wir die Kläranlage passiert haben besteht erneut die Möglichkeit abzukürzen Ein schmaler Feldweg führt uns bis zur Hauptstr. Wir queren und gehen 100 m nach rechts und biegen dann am Gasthaus "Alte Mühle" (Speisegaststätte mit Kegelbahn) ab, folgen dem Feldweg bis zum Waldrand und halten uns dann links immer am Waldrand vorbei.)

Kläranlage und dann, nach einem Rechtsbogen, parallel zur Hauptstr. Nach **9,8 km** stoßen wir auf den **Saarland-Rad Rundweg**, dem wir **LINKS** bis zur Hauptstraße (**10,0 km**) folgen.

Richtung : >Wir überqueren die Hauptstr. !!! Lauterbach- Ludweiler (**Ppl. Weiherdamm**) und gehen dann **50 m LINKS** in einen leicht ansteigenden Waldweg. Nach 10 Min. sehen wir das **Maltix Waldhaus** . (Baubeginn 2005) Hier gibt es das ganze Jahr über Aktivitäten für die Kinder.

Richtung : > (bei > WP. Schild >155 Ludweilerweg >) rechts halten. Bei 11,0 km. biegen wir **LINKS** ab und sehen nach 5 Min. die ersten Häuser der **Juchhöh**, einem Ortsteil von Lauterbach. **Vor den Häusern, aber noch im Wald**, biegen wir **RECHTS** ab und folgen dem Weg bis ca. 12,3 km. >>(Nach 5 Min. ab **Juchhöh** Ist links ein WP. Schild >161 Fischberg >>dort rechts halten.)

Richtung : >Wir biegen **LINKS** ab . Der Weg hat hier ein **sehr .starkes Gefälle!** (Beschilderung **VK + 3**) Nach 1 km haben wir den Rundweg mit seinen **13,5 km** bewältigt.



Rückmeldungen,

Rückfragen, Bestellungen usw. zu Wander-, Rad-, Joggerzeiten usw.

bitte an > heinz.loew@t-online.de < oder Tel.: 06802 -468

